



Vorgehen in schwierigen Situationen (Dienst- und Beschwerdeweg)

Bei Problemen, Unklarheiten, Fragen oder schwierigen Situationen, die Ihr Kind, die Lehrperson oder die Klasse betreffen, ist folgendes Vorgehen einzuhalten:

1



Eltern – Lehrperson

Als Erstes nehmen Eltern und Lehrperson Kontakt zueinander auf. Sie besprechen die Situation miteinander und suchen nach einem Lösungsweg. In der Regel wird so eine befriedigende Lösung gefunden, welche für das Kind, die Eltern und die Lehrperson stimmt.

2



Eltern – Lehrperson – Schulleitung

Wenn Eltern und Lehrperson zu keiner Lösung kommen und es eine oder beide Seiten für nötig erachten, findet ein Gespräch zwischen Eltern, Lehrperson und der Schulleitung statt. Die Gesprächsrunde wird durch die Schulleitung organisiert und moderiert.

3



Eltern – Lehrperson – Schulleitung – Schulkommission

Lässt sich beim Auftauchen von Fragen oder Schwierigkeiten irgendwelcher Art keine befriedigende Lösung erzielen, können Sie Ihr Anliegen der Schulkommission unterbreiten. Die Schulkommission legt Termine für Standortbestimmungen fest, wobei sie Transparenz und Hilfestellungen für geeignete Strategien bietet, die zusammen erarbeitet, unterzeichnet und dokumentiert werden.

4



Schulinspektorat

Ist eine zusätzliche Unterstützung notwendig, wird das Schulinspektorat beigezogen.

Dieses Vorgehen muss von Eltern und Lehrpersonen eingehalten werden. Bei Bedarf kann eine Übersetzung organisiert werden.